

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 45 (1987)  
**Heft:** 223

**Artikel:** Visuelle Beobachtungen des Kometen Halley (1982 i)  
**Autor:** Kleibert, Klaus  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-898859>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

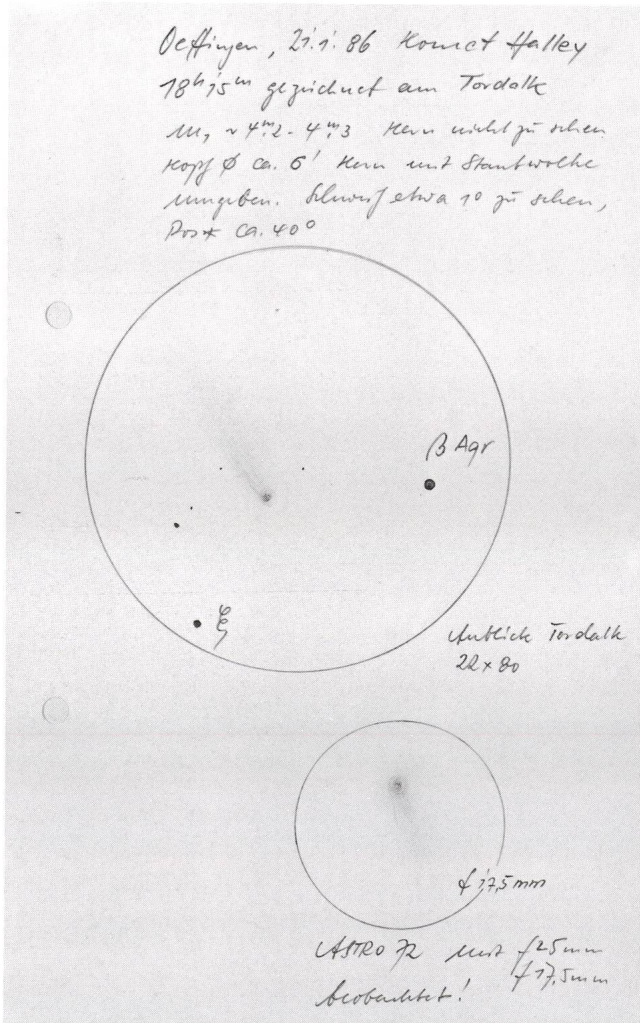
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Visuelle Beobachtungen des Kometen Halley (1982 i)

KLAUS KLEBERT



Trotz Halley - Giotto - Begegnung am 13./14. März 1986 war mir die visuelle Beobachtung am Fernrohr am liebsten. Einen Kometen «live» zu erleben in aller Stille und ohne grossen Rummel bleibt in Erinnerung bestehen. Wenn auch kein Komet Bennet oder West hinter Halley sich verbarg und die breite Öffentlichkeit enttäuscht die Erscheinung zur Kenntnis nahm, so waren doch eine Vielzahl von Amateurastronomen auf der Lauer. Die herrlichen Bilder, die zur Zeit in den astronomischen Zeitschriften veröffentlicht werden, beweisen dies. Auf ein Neues für unsere Erben im Jahre 2061.

Zu den Beobachtungsorten:

Instrumente der Sternwarte:  
 7'' Refr. (Zeiss), 8'' Refr. (Zeiss)  
 Celestron 14, Tordalk  
 11 x 80, verwendete  
 Okulare:  
 C14: f 32 mm, f 17,5 mm,  
 f 5 mm

Sternwarte: Sternwarte  
 Uhlandshöhe  
 vom Verein Schwäb.  
 Sternwarte  
 e. V. Stuttgart  
 Meereshöhe: 344 m ü. NN

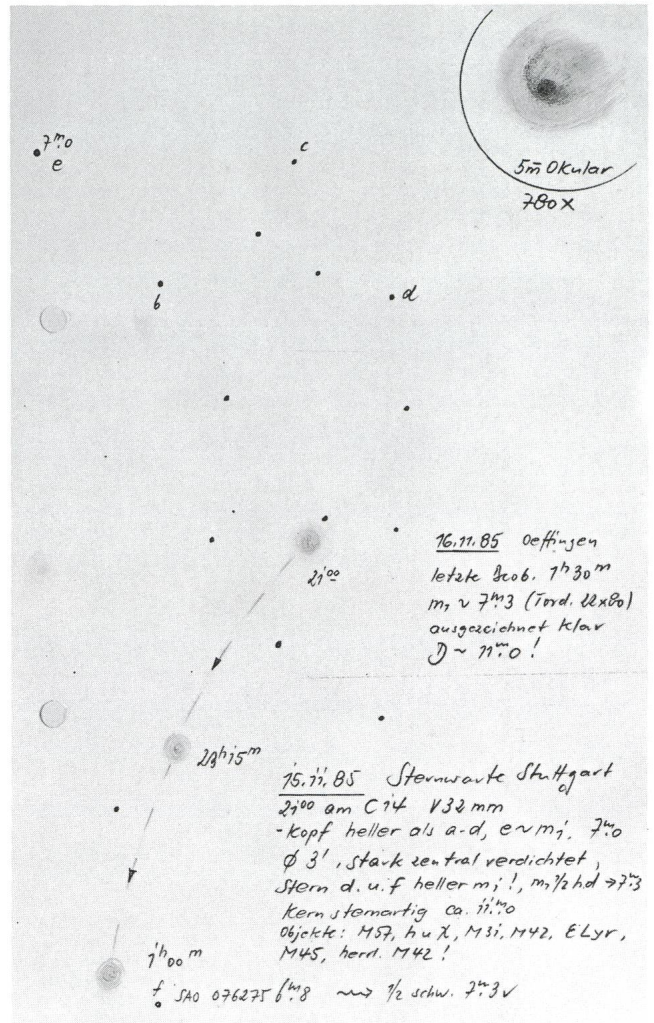
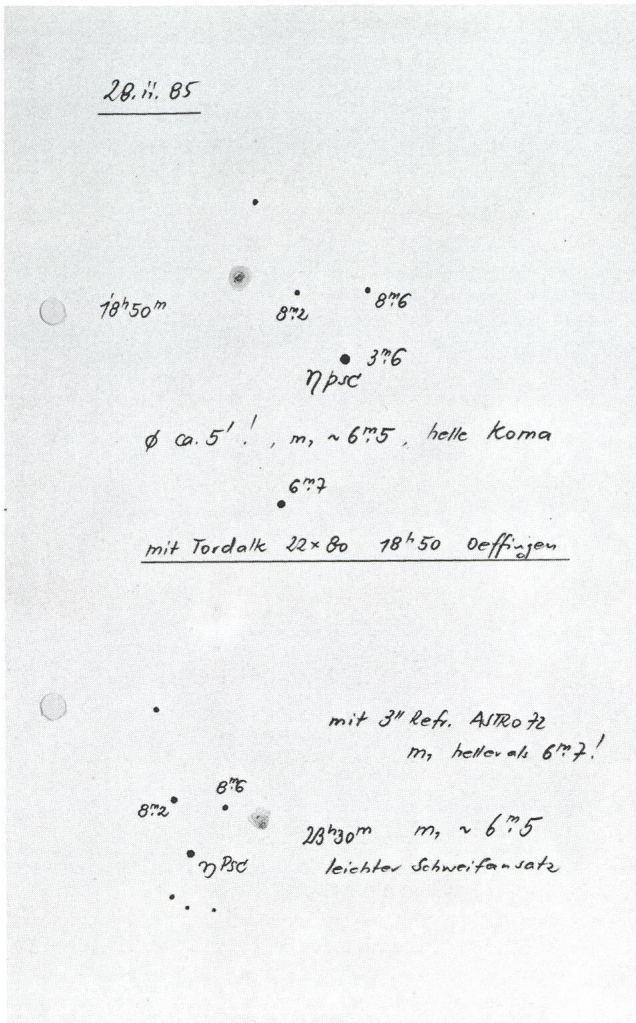
Oeffingen: Beobachtungsort des Verfassers  
 Gebäude Goethestrasse 44, Fellbach - Oeffingen  
 Meereshöhe: 288 m ü. NN

Instrumente: 3'' Refraktor (Selbstbau), Tordalk 22 x 80,  
 WW 8 x 30 Feldstecher

Datum	1985 MEZ	Helligkeiten m1	m2	$\phi$	Bemerkungen	Beobachtungs ort/Instr.
X	20. 23h00m	11.5	-	3'	diff. Fleckchen	Sternwarte C 14, 22x80
	21. 23h15m	11.2	-	3'	...	Sternwarte 7'' Refr, C14
	23. 23h30m	10.9	-	-	...	Oeffingen 22x80
	24. 23h15m	10.8	-	-	...	...
	25. 23h50m	10.8	-	2'	diffus, zentrale Verdichtung	Sternwarte C14, 7'' Refr. 8'' Refr.

Datum	1986 MEZ	Helligkeiten m1	m2	$\phi$	Bemerkungen	Beobachtungs ort/Instr.
XI	3. 21h50m	10.5	-	-	-	Oeffingen 22x80
	6. 23h15m	8.6	-	2-3'	Schweifansatz deutl. zentr. verdichtet	Sternwarte C14
	10. 22h30m	7.8	-	3'	Schweifansatz Kern nicht sichtbar	Oeffingen 3'' Refr. Sternwarte C14
	13. 0h30m	7.5	-	4'	Koma dehnt sich aus, zentr. Verd. Schweifansatz	Oeffingen Tordalk 22x80
	14. 22h40m	7.6	-	4'	kein Schweifan- satz	Oeffingen 22x80, 8x30 3'' Refr.
	15. 23h15m	7.3	11.0	3'	stark zentr. verd. wie Kugel- haufen	Sternwarte C 14 V 780x
	16. 1h30m	7.30	-	3'	2° südl. Plejaden vorbeigang	Oeffingen 22x80

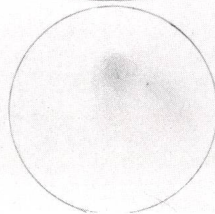
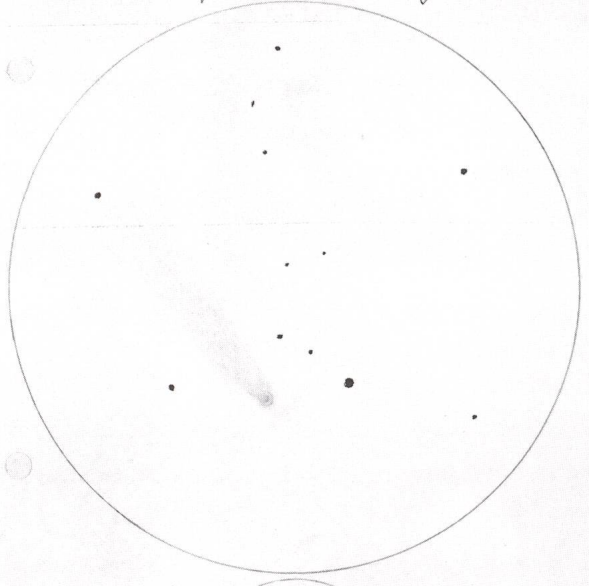




	17.	23h15m	7.30	—	4'	stark verd.	Oeffingen	22x80		6.	18h45m	5.8 > 11.0	10'	Schweiflg. 1/2°	Sternwarte	
	27.	19h30m	6.9	—	3-4'	...	Oeffingen	22x80								C14 90 Besucher
	28.	23h30m	6.5	—	5'	helle Koma Schweifansatz bei η Psc	Oeffingen	3'' Refr. 22x80		11.	21h00m	5.8 11.0	—	Schweifansatz	Sternwarte	
XII	1.	21h00m	6.0	12.0	5'	Schweifansatz Kern mit 230x am C14	Sternwarte	C14, 7'' Refr. 11x80								C14
	2.	21h00m	6.0	11.5 12.0	5-6'	...	Oeffingen	3'' Refr. 22x80		13.	17h45m	5.8	—	—	—	Oeff. 22x80
	4.	22h00m	5.9 < 11.0		6'	flächenhafte Koma, verd.	Oeffigen	22x80		19.	17h50m	5.7	—	10'	—	...
	5.	22h00m	5.8 < 11.0		8'	Schweif breit gefächert Pos.w. 80°	Sternwarte	C14		21.	19h45m	5.7 > 10.0	10'	Schweiflg. 3/4°	...	
									XII	22.	20h00m	5.6 < 10.0	6-10'	Schweiflänge ca. 3/4° Pos.w. 90°	Oeffingen 3'' Refr. 22x80	
										23.	19h15m	5.6	—	10'	Schweiflänge ca. 1/2°	Oeffingen 22x80
										24.	20h00m	5.5	—	—	—	Oeffingen 3'' Refr.
										29.	19h15m	5.4	—	—	Schweifansatz	...
										31.	17h40m	5.4	—	8'	Schweiflänge ca. 3/4°, mit blos- sem Auge!	Obersdorf (Oberpfalz) 22x80

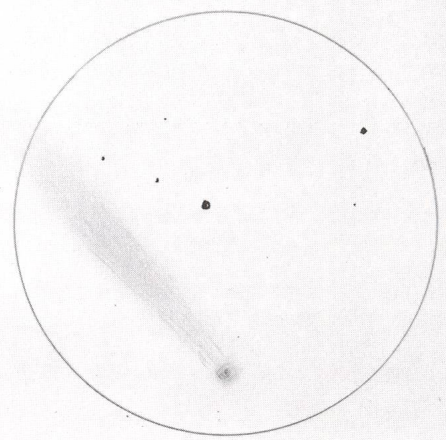


Oeffingen 11. Jan. 1986 19<sup>h</sup>40<sup>m</sup>  
 mit Teodalk 20x80  
 Komet Halley 1982i  
 M<sub>1</sub> ~ 4<sup>m</sup>8 - 4<sup>m</sup>9 kann nicht  
 zu sehen, umgeben mit Staubwolke!  
 Schweifpunkt ca. 80° Länge ca. 1°



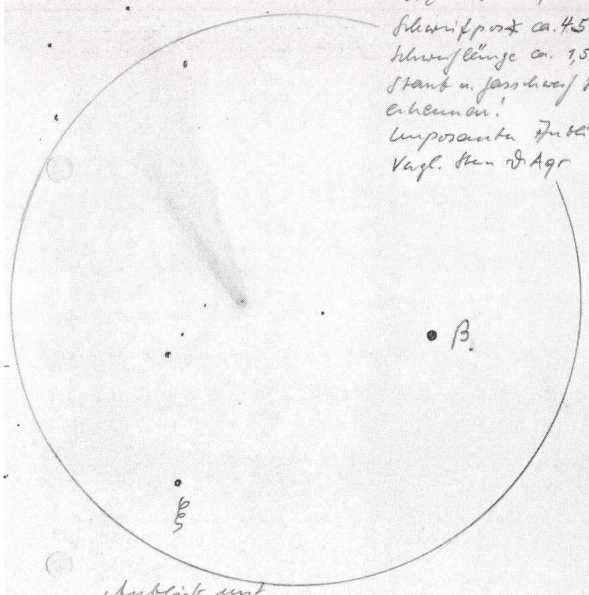
Ausblick  
 mit f 17.5mm  
 ASTRO 72 19<sup>h</sup>45<sup>m</sup>  
 Staler Kopf  
 sehr verblüht

Komet Halley 1982i 12. Januar 1986  
 19<sup>h</sup>45<sup>m</sup>  
 herrliche Ausblick bei guten Durchsicht  
 leider nur kurze brüchen bei Wolken durchzug  
 Teodalk 20x80, Schweif deutlich zu sehen.



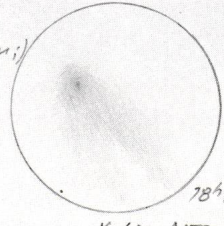
Ausblick mit Teodalk 20x80  
 M<sub>1</sub> ~ 4<sup>m</sup>7 - 4<sup>m</sup>8, sehr gut zu sehen!  
 Kopf Ø etwa 5-6', kompakte Bod.

Oeffingen, den 20.01.86  
 17<sup>h</sup>45<sup>m</sup> Halley mit Teodalk 20x80  
 schon gesehen!  
 M<sub>1</sub> ~ 4<sup>m</sup>3  
 M<sub>2</sub> ~ 8<sup>m</sup>0 - 9<sup>m</sup>0  
 Schweifpunkt ca. 45°  
 Schweiflänge ca. 1,5°  
 Staub u. Jasschweif zu  
 erkennen!  
 Unpräzise Punkte  
 Vgl. Stern & Agr



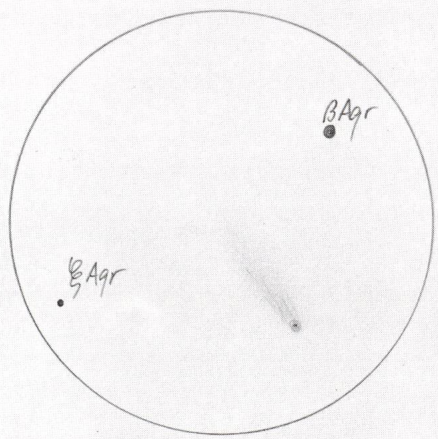
Ausblick mit  
 Teodalk 20x80

Helligkeitsbeobachtung (m<sub>1</sub>)  
 mit 8x30  
 Prisma-feldstecher



18<sup>h</sup>10<sup>m</sup>  
 V 68x ASTRO 72

27.1.86 Oeffingen  
 18<sup>h</sup>05<sup>m</sup> M<sub>1</sub> Komet Halley 1982i  
 in Dämmerung gerichtet  
 kalt! -5°C  
 18<sup>h</sup>27<sup>m</sup> M<sub>1</sub> mit ASTRO 72 V40x  
 beobachtet  
 kurz vor Eintritt in ein  
 Wolkenband



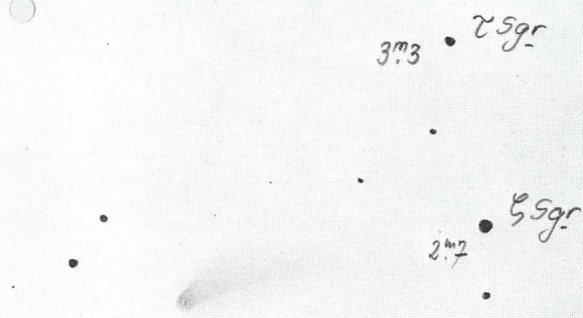
Wohnt wunderbar! kann komat  
 Vielleicht die letzte Beobachtung  
 von Halley in dem Reicheldurch-  
 gang. Schweifanfang  
 M<sub>1</sub> ~ 4<sup>m</sup>0 (sehr schwierig, da  
 Komet höchstens 1SD über H<sub>z</sub>.)



25. März 1986 5<sup>10</sup> - 5<sup>15</sup> MEZ

Beobachtung mit Teleskop 22x80  
"Komet Halley 1982i"

Beobachtungsort: Offenigen



$\delta = \text{ca } -37^\circ$   $\alpha = \text{ca } 19^{\text{h}}20^{\text{m}}$

Schweifansatz etwa  $7/8^\circ$  sichtbar  
Kopf  $\phi$  ca. 10' (rel. groß)  
 $M_v \sim 3^{m.0}$  (etwas schwächer wie 5 Sgr  
schwierig zu schätzen, da Dämmerung!  
Pos. scheinbar ca.  $320^\circ$

Komet Halley  
1. Beobachtung nach dem Perihelium-  
durchgang 27.2.86:

Offenigen mit Teleskop 22x80  
6<sup>10</sup> - 6<sup>15</sup> MEZ klar,  $-15^\circ\text{C}$ , 40% Luftf.,  
1028 mb, 77%  $\text{H}_2\text{O}$



Diffuses Erscheinungsbild am aufgehenden  
Morgenhimmel. Schweifansatz wolkenunter,  
 $\phi$  ca. 5-8',  $M_v \sim 2^{m.5}$  u.  $3^{m.0}$ , in der  
Dämmerung schwer zu schätzen! im Vergleich  
zu Komet 2. Wert enttäuschend.

26.3.86 4<sup>50</sup> - 6<sup>30</sup> Uhr MEZ

Komet Halley 1982i

Beobachtung in Offenigen mit Teleskop 22x80

3. Beob. am Morgenhimmel

Kopf  $\phi$  ca. 10-12'!



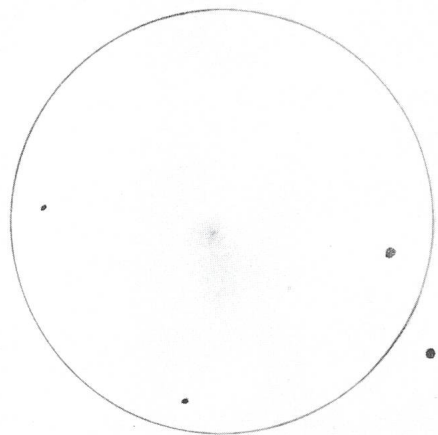
trotz Dämmerungsphase gut zu sehen. Durchsichtbar  
 $M_v \sim 3^{m.0}$  -  $2^{m.8}$  (leicht schwächer wie 5 Sgr)  
Schweifansatz kaum zu sehen. Um 25.3. besser!

Komet Halley 1982i

Sternwarte Stuttgart 2. Mai 1986

am Cit gezeichnet  $22^{\text{h}}20^{\text{m}} - 25^{\text{m}}$

Schweifansatz Pos.  $\approx$  ca.  $60^\circ$   $M_v = 6^{m.5}$

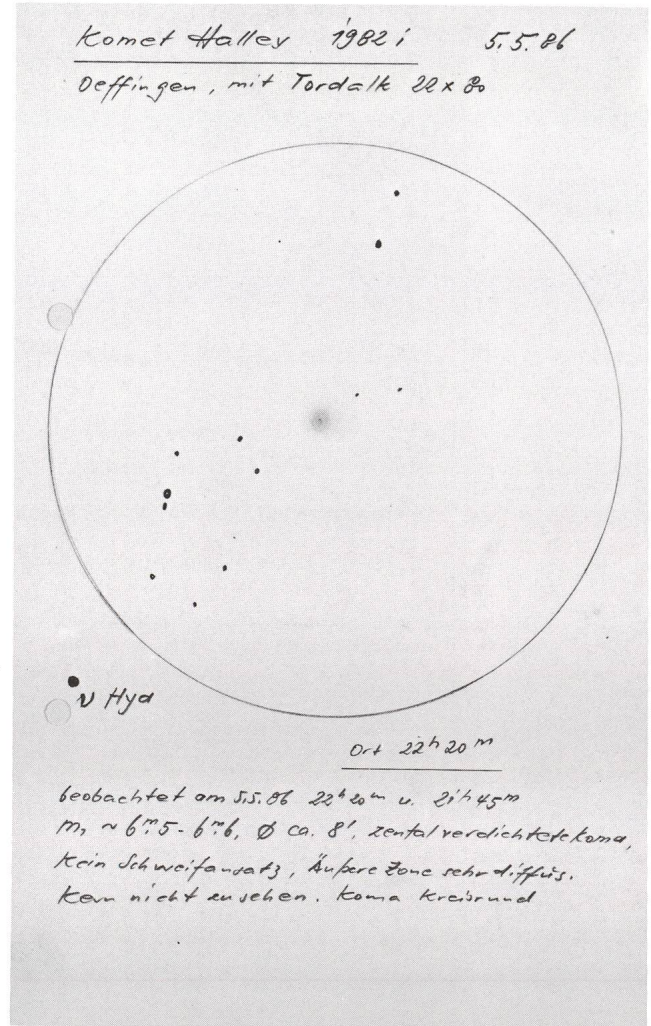
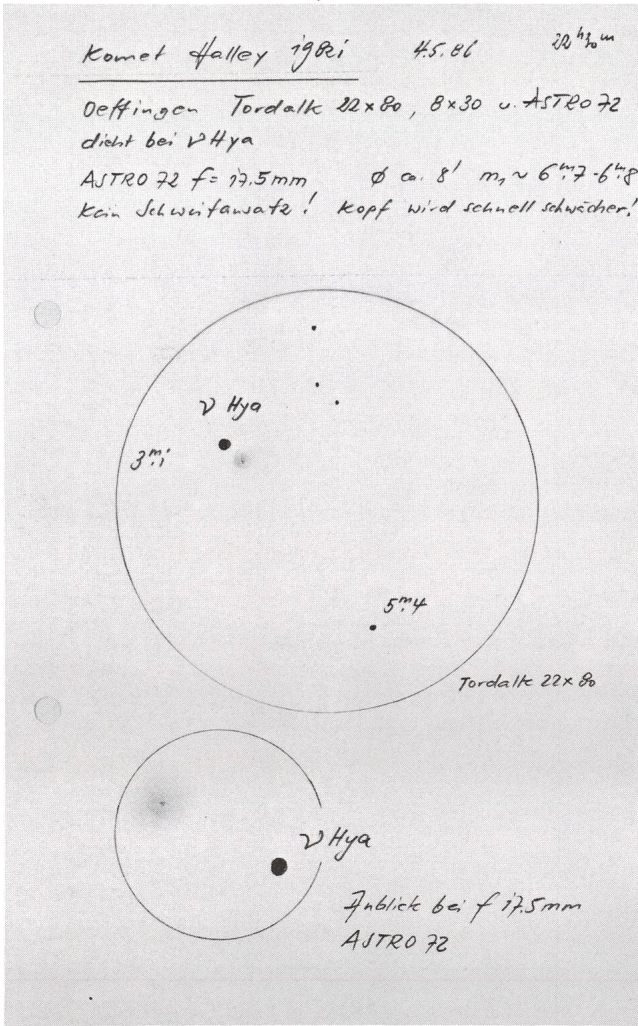


Gelichtsfeld

f 32mm am Celestron

Teleskop 11x80, FG 8x30: Kern sternartig,  
deutliche zentrale Verdichtung,  $\phi$  ca. 8-10'

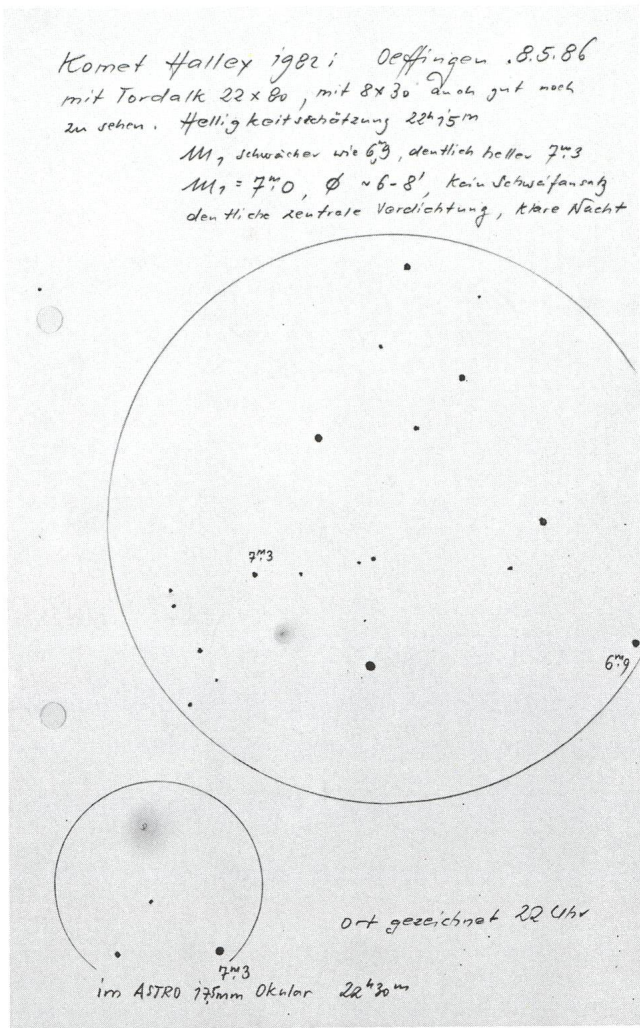




Datum	1986 MEZ	Helligkeiten m1	m2	$\phi$	Bemerkungen	Beobachtungs ort/Instr.
I	2. 19h30m	5.4	—	6-8'	Schweifansatz	Oeffingen 22x80
	3. 20h40m	5.4	—	—	—	Sternwarte 11x80
	4. 18h00m	5.0	—	8'	Schweif 1° Pos.w. 70° sehr diffus	Oeffingen 22x80 3'' Refr.
	11. 19h40m	4.8	—	—	Schweif 1° Pos.w. 80°	Oeffingen 3'' Refr. 22x80, 8x30
	12. 19h45m	4.7	—	—	—	Oeffingen 22x80
	14. 18h25m	4.7	—	—	Schweifansatz verdichtet	Oeffingen 3'' Refr. 22x80
	16. 18h00m	4.5	—	—	in Dämmerung	Oeffingen 22x80

Datum	1986 MEZ	Helligkeiten m1	m2	$\phi$	Bemerkungen	Beobachtungs ort/Instr.
	20. 18h45m	4.3	8.5	5'	Schweiflg. 1°5 Pos.w. 45° Staub- u. Gas- schweif zu sehen Kern sternartig	Oeffingen 22x80 3'' Refr.
	21. 18h45m	4.2	—	—	Schweif ca. 1° Pos.w. 40°	Oeffingen 22x80
	22. 18h10m	4.3	—	5'	Schweifansatz	—
	27. 18h27m	4.0	—	—	sternartig Kopf 15° ü. Hz.	—
	28. 18h15m	3.8	—	—	ca. 3° südl. $\beta$ Aqr sternartig	—
II	27. 6h10m	2.5	3.0	5-8'	ovales diffuses Fleckchen, bei $\beta$ Cap	—
III	25. 5h15m	3.0	—	10'	Schweif 1/2° Pos.w. 320° bei $\zeta$ Sgr	—





Adresse des Autors:  
 KLAUS KLEBERT, Goethestrasse 44, D-7012 Fellbach-Oeffingen

### Aufruf des IHW

Soeben erhalte ich von STEPHEN EDBERG, Koordinator für Amateur-Beobachtungen des International Halley Watch IHW, einen Aufruf, den ich hier in leicht gekürzter Form weiterleite:

«Die Arbeiten zur Archivierung gehen noch weiter. Man hat beschlossen, alle brauchbaren Helligkeitsschätzungen, Zeichnungen, Fotografien und Spektren der **Kometen Giacobini-Zinner** und **Halley** aufzulisten. Es dürfte sich um 10'000 Helligkeitsschätzungen, 2000 Fotografien, 700 Zeichnungen und 52 Spektren handeln.

Es ist immer noch Zeit genug, um zusätzliche Daten im G-Z-Archiv aufzunehmen, und die Arbeiten mit den Halley-Daten haben erst begonnen. Deshalb bitte ich Sie, uns alle Ihre noch zurückgehaltenen Beobachtungen zuzusenden. Bitte stören Sie sich nicht daran, wenn diese nicht reduziert oder analysiert wurden. Senden Sie sie uns bitte, sodass wir G-Z beenden

Datum	1986 MEZ	Helligkeiten		Ø	Bemerkungen	Beobachtungs ort/Instr.
		m1	m2			
	26. 4h50m	2.9	—	1012'	wirkt wie ein Kugelhaufen	—
IV	26. 23h50m	5.0	—	10'	Schweifansatz	—
V	1. 22h00m	6.5	—	10'	diffuses Fleckchen	Oeffingen 22x80
	2. 22h20m	6.5	—	8-10'	Schweifansatz Pos.w. 60° zentr. verd. Kern sternartig	Oeffingen 22x80 Sternwarte C14
	3. 22h00m	6.7	—	8-10'	zentr. verd. Schweifansatz Pos.w. ca. 60°	Oeffingen 22x80 3" Refr.
	5. 22h20m	6.6	—	8'	kein Schweifansatz zentr. verd.	Oeffingen 22x80
	8. 23h00m	7.0	—	6-8'	—	Oeffingen 8x30 22x80
	11. 0h30m	7.2	—	6-8'	diffus	Oeffingen 22x80
	12. 23h00m	7.1	—	9'	oval, zentral verdichtet Schweifansatz	Oeffingen 22x80 3" Refr.
	17. 22h45m	7.5	—	5-7'	Mond stört	Oeffingen 22x80
	22. 23h30m	7.9	—	4'	—	Oeffingen 22x80
	24. 23h00m	8.1	—	4'	leicht diffus	Oeffingen 22x80
	25. 23h15m	8.3	—	ca.5'	zentral verd. keilförmig	Oeffingen 22x80 3" Refr.
	26. 23h00m	8.5	—	—	an der Sichtbarkeitsgrenze für Feldstecher	Oeffingen 22x80

können und sicher sind, dass kein ausstehendes Material über Halley existiert.

Ich danke allen für Ihre Hilfe an diesem internationalen Projekt. Es dürfte Sie interessieren, dass Halley ende April 87 einen Helligkeitsausbruch von 1,4 Helligkeitsklassen hatte. Ich fotografierte ihn einige Tage später mit einem 32cm f/4 Reflektor mit TRI-X und Ektachrome 200 ohne spezielle Verarbeitung. Halley wurde visuell bis mitte Juli verfolgt. Wird ihn jemand von Ihnen nach der jetzigen Konjunktion auffinden? Viel Glück?

Ihre noch ausstehenden Daten können Sie direkt an STEPHEN EDBERG, Jet Propulsion Laboratory, California Institute of Technology, 4800 Oak Grove Drive, Pasadena, California 91109 USA senden. Sie können sie aber auch mir zuschicken, ich werde sie dann gesammelt weiterleiten.

A. TARNUTZER, Hirtenhofstrasse 9, CH-6005 Luzern